

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle a. S., Leipzigerstr. 57.

Halle a. S., Donnerstag 25. Februar 1897.

Berliner Bureau: Berlin SW., Gendarmenstr. 3.

Bezugs-Preis

Der Halle und Ostpreußen 2,50 M. ...

Anzeige-Gebühren

Die Halle'sche Zeitung ...

Villen und Latwergen.

Am Montag war es, als in Paris und London in den ...

Ihr Mißgehung aufzuheben, ausgeleert, den „ollen ehrlichen“ ...

pointirte Kabinetsstüde, entsprechend den 20 März Dänen, ...

Nur nämlich ist es, daß alle die Leute, die das große ...

Abgesehen davon, würde die Dänenzahl aber in noch ...

Fransoe seinen fliehenden Wortlag, so oft es angänglich ist ...

Der Haushalt eines Kisenbazzars.

Ich weiß nicht, seit wie langer Zeit im Berliner Magazin ...

schon Witzbegieriger nimmt unter der Führung des Beamten ...

Die Damosellen haben früh Morgens die Auswärts ...

Deutsches Reich.

Der Kaiser, wie gemeldet, während seines Jagd- ausfluges auf Schloss Jägerhof bei Stolpe...

Die Hamb. A. N. vermessen in den letzten Er- klärungen des Staatssekretärs Herrn v. Marschall im Reichstage über Kreca eine Aufführung über die Motive...

Man kann nicht annehmen, daß man sich dazu ohne aus- reichenden Anlaß, bloß um auf Freitage hin zu wirtschaften, ent- schlossen hat...

Man kann nicht annehmen, daß man sich dazu ohne aus- reichenden Anlaß, bloß um auf Freitage hin zu wirtschaften, ent- schlossen hat...

Die Frage der Erhöhung der Beamtenbefoldungen

steht im Vordergrund des Interesses. So wenig günstig auch im Augenblick die Chancen der Aufbesserung der Beamtenbe- foldungen im Reich liegen...

Die naturwissenschaftlichen Fortschritte für Lehrer an höheren Lehranstalten

würden in diesem Frühjahr in Göttingen in der Zeit vom 12. April bis zum 3. Mai abgehalten werden.

Zu den freirechtlichen Wirren.

Der offiziöse Traktat verbreitet folgende, der Köln. Ztg. aus Berlin zugegangene Mitteilung über den Stand des diplomatischen Vorgehens in der freirechtlichen Frage:

Diese Darstellung widerspricht allen auf die Kreisfrage bezüglichen Meldungen, die doreherhin und gestern aus verschiede- nen europäischen Hauptstädten eingelaufen waren...

auf die wiedereröffnete Kabinete erreicht werden können. Da- mit wäre die drohende Krise im europäischen Einvernehmen wieder beseitigt...

Aus Athen wird gemeldet, die italienische Regierung habe dem griechischen Kabinete die Vermittlung zur Lösung des Konfliktes angeboten...

Ein Telegramm der Neuen Freien Presse aus Kamea meldet, daß bei dem Bombardement drei Christen getödtet wurden...

Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen.

V. (Schluß). 7. Halle, 24. Februar.

Im weiteren Verlauf der 2. Sitzung besprachen die Herren Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Waercker und Hofrath Dr. Kunge...

2. daß bei der Kontingenterstellung neuer Fabriken strengstens nach einheitlichen Grundsätzen und in Ausübung von sachverständigen Jurieschlichtern vorzugehen...

3. daß das von den Fabriken nicht ausgehende Kontingent denjenigen Fabriken, welche ihr Kontingent überschritten, im Verhältnis ihres Kontingents...

4. beim Reichstage Schritte zu thun, welche darauf abzielen, den § 72 des Jure-Steuer-Gesetzes vom 26. Mai v. J. dahin abzuändern...

5. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

6. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

7. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

8. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

9. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

10. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

11. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

12. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

13. die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

daß der Staat mit Hilfe derselben in die Lage käme, eine bedeutende Befähigung der Staatskräfte zu übernehmen...

Es muß daher in Uebereinstimmung mit anderen Sanctions- schloßungen, auch solchen des Orients, die Erträge aus den Werksstätten an gemeinlichen Tarifstellen...

Die Landwirthschaftskammer beschließt, bei der Kontingen- terstellung dahin vorstellig zu werden, daß die Kreis- jurieschlichter...

1) eine hinreichende Anzahl von Bullen, 2) die Zuchtanleihe der Zuchtstellen...

3) die reichhaltige Lagerordnung der 1. Kammer- sammlung der Kammer erledigt, so daß gegen 30. Juli die Verhandlungen geschlossen werden konnten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Reichstag unterer Abgeordneter (Sitzung vom 24. Februar). 24. Februar. (Hann. Mitglied des Reichstages...)

Das anhaltende Unwetter und das hierdurch herbeigeführte Uebel- stande...

Bei einer Sitzung wurde die Sitzung vom 24. Februar über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...

Die Beschlüsse der Kammer davon ab, in eine Diskussion über die Befämpfung der Seuchen mit besonderer Berücksichtigung der Maul- und Klauenseuche einzutreten...



Mit dem Versandt unseres hochfeinen

# Bockbieres

beginnen wir **Sonnabend, den 27. ds. Mts.** — Gleichzeitig empfehlen wir unsere reinen, aus bestem Malz und Hopfen hergestellten **Lager-, Pilsener und Exportbiere** in Gebinden und Flaschen.

**Wilhelm Rauchfuss Brauereien Halle und Giebichenstein**  
Actien-Gesellschaft zu Halle a. S.

[2412]

**Karmrodt'sche**  
Musikalien- und Instrumenten-Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20

## Stadt-Theater

Direktion: Hans Julius Dahn.  
Freitag, den 26. Februar 1897:  
157. Vorstellung.  
45. Vorstellung außer Abonnement.  
Bei Schauspiel-Preisen.  
Gastspiel von  
**Grete Gallus.**  
1. **Soubrette vom Theater des Westens in Berlin.**  
Mit völlig neuer glänzender Ausstattung an Dekorationen, Requisiten etc.  
Zum fünften Male:

## Frau Venus.

Großes Ausstattungsspiel (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Co. lutionen in 4 Akten (12 Bildern) von Ernst Rasque und G. Blumenthal.  
Musik von G. N. Mend.  
In Szene gesetzt vom Regisseur: **Nich. Grünberg.**  
Kapellmeister **Carl Böbe.**  
Parti in 5 Akten:  
1. **Scandalo auf der Insel Caperna.**  
2. **„Die Waise“.**  
3. **„In der Wüste“.**  
4. **Doppel-Brandelpanorama: a) „Die vom Samen ererbte Karamant“, b) „Münchener des Nonnenbechtung“, c) „Kanal von Suez“.**  
5. **„Indischer Thronaal.“**  
6. **„Die Heilige Religion.“**  
7. **„In der Kollisionsreg.“**  
8. **„Elegische Panorama: „Im Reich der Ugeköpfe.“**  
9. **„Indischer Festtag.“**  
10. **„In der Guckwehrt“ (Explosivender Schmelzofen).“**  
11. **„Bilder auf Caperna.“**  
12. **„Apothek.“**

**Personen:**  
Gurtram, Ingenieur . . . M. Ewovig.  
Haimund, . . . . . F. Kramer.  
Dr. Wany, Naturforscher Götter Demme  
Ven Sotis, arabischer  
Mordenergehler . . . . . Rud. Lorenz.  
Abdallah, Führer einer  
Caravana auf Caperna . . . Rudolf Zahn.  
Dalia, seine Tochter . . . . .

**Frau Venus** . . . . . Käthe Gröbels.  
Groß, ihr Anabe . . . . . Käthe Gröbels.  
Wiß Einleiten, Wes-  
halten eines  
Zufahrts-Pensionats . . . Julia Garßen.  
Goth . . . . . F. Gassen.  
Ellen . . . . . F. Gassen.  
Kathleen } ihre Nöglinge . . . M. Obermaier.  
Alice } . . . . . F. Gassen.  
Gilly } . . . . . F. Gassen.  
Gier } . . . . . G. Gassen.  
Marie, eine Deutsche } . . . . . Const. Gröbe.  
Esklan Debut . . . . . M. Grünberg.  
Fischladenw. } seine } . . . . . M. Grünberg.  
Damer } . . . . . M. Grünberg.  
Dromedar } . . . . . M. Grünberg.  
M. Fremdenführer in  
Cairo . . . . . M. Grünberg.  
Daman } Kameel- } . . . . . M. Grünberg.  
Haffner } treiber } . . . . . M. Grünberg.  
Antonia } . . . . . M. Grünberg.  
Der Hochsepp } . . . . . M. Grünberg.  
Der Hühnerh. } . . . . . M. Grünberg.  
Ter alle Ghom . . . . . Clara Deiler.  
Ter Kollisionsreg. } . . . . . M. Grünberg.  
Ein Traumbilder } . . . . . M. Grünberg.  
Breiter, Volk-Verkauf, Verführerinnen,  
Reicher, Trabanten, Ghomien, Kfauen,  
Vorhinflüchtliche Thiere, Rajaden,  
Amphibien, Vögelchen u. s. w.  
Nach dem 4. Acte findet eine  
längere Pause statt.  
M. Dalia - Venus - Grete Gallus  
als Gast.  
Stoffe: Montag 6 1/2 Uhr,  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend, den 27. Februar 1897:  
158. Vorstellung. 114. Abonnement-  
Vorstellung. Farbe roth.  
Zu dieser Vorstellung haben Schül-  
ler des Günstigen.  
**Don Carlos,**  
Infant von Spanien.  
Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich  
v. Schiller.

## Grosser Ausverkauf

in der Inventur zurückgesetzter Waaren, speciell:  
**Speiseservices, Cafeservices etc. etc.**  
Einzelne Majoliken mit 30% Rabatt.  
auf Originalfabrikpreise.

**Louis Böker, Leipzigerstrasse 12.**

## Richard Wagner-Verein.

### == Gedenkfeier ==

Montag, den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr,  
im Saale des Hotels „Kronprinz“  
unter Mitwirkung der Opernsängerin Fr. Henriette Haeb-  
ermann vom Stadttheater in Magdeburg, des Hofopernsängers Herrn  
Friedrich Callig vom Hoftheater in Dessau, des Opernsängers  
Herrn Wilhelm Uriele vom Stadttheater in Leipzig und des  
Kapellmeisters Herrn Hugo Haech von hier.

Programm: Stücke aus Tannhäuser, Lohengrin, Tristan  
und Isolde, Meistersinger von Nürnberg,  
Walküre und Siegfried.

Eintrittskarten à 3 Mark sind in der Karmrodt'schen  
Musikalienhandlung (Reinhold Koch) zu haben.

## Café Monopol.

Eingang Schulstraße (im oberen Saale).  
Vorführung

## Lebender Photographien

in höchster Vollendung.  
Geöffnet täglich von 3 Uhr bis 11 Uhr Abends.  
Anfang präcise mit ganzen und halben Stunden.  
Entrée 50 Pfg., Kinder die Hälfte.

## Deutsche Animatographen-Gesellschaft.

Martin Blaschke, Breslau.  
Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.  
Spezialist für detaillirte familiäre Berichte allerorten und  
event. auch anonym. 117

## Köstritzer Schwarzbier

(Deutscher Porter).  
Dieses allerhöchste Bier, welches in Folge seines großen Malz- und  
Würze-Extrakt- und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutmarmen,  
Böcherianen, nährenden Müttern und Retardationsdecuren jeder Art von  
höchster medizinischer Autoritäten empfohlen wird, ferner

## „Blume des Elsterthaales“

(Nürnberg'scher Art),  
ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, seines fräftigen Gebräu von vorzüglicher  
Güte und angenehmem Geschmack, beites, billiges Sauggetränk, empfiehlt  
**E. Lehmer, Völbergstr. 2,**  
an der Großen Ulrichstraße 18.  
Fernsprecher Nr. 238.

Der Alleinverkauf der „echten Köstritzer  
Biere“ ist für Halle a. S. nur Herrn E. Lehmer  
übertragen und können wir für Echtheit und Unver-  
fälschtheit unserer Biere nur dann Garantie über-  
nehmen, wenn der Bezug bei dieser Niederlage oder den  
oben bezeichneten Zweiggeschäften bewirkt worden ist.

## Fürstliche Brauerei Köstritz.

Gegründet 1696.

## Thalia-Theater.

Freitag:  
**Eine tolle Nacht.**  
Gr. Schauspiel in 5 Bildern von Fremd  
und Mannjäd.  
Sonnabend:  
Benefit für den Regisseur Ferns. Käthe.  
**Die Chre.**  
Schauspiel in 4 Akten von G. Sudermann.  
**Ballhahndschuhe,**  
Ballcravatten empfiehlt 1799  
**Gustav Welhage,**  
Leht Leipzigerstr. 11, N. der Ulrichstraße.

Im großen Saal „Zum Rosenthal“, Weidenplan 4,  
Freitag, den 26. Februar, um 8 1/2 Uhr Abends  
**Religiöse Versammlung**  
des Pastors Simsa. Thema: „Die Vergebung der Sünden.“  
Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

## Frisch eingetroffen:

Frachtvolle zarte Renntier-Rücken und Keulen,  
Franzö. Puter u. Puthennen, Poularden, Capaunen,  
Poulets, Haselhühner, Birkwild,  
zarte fleischige Perlhühner,  
la. Beluga- u. Stör-Caviar, la. Holland. Austern.  
**Feinster Tafel-Aufschnitt.**  
la. Braunschweiger Cervelatwurst, Pfund 1,30 Mk.,  
beste Dauerwaare  
Franzö. Kopsalat, Radiese, Endivien, Engl. Sellery,  
Maronen, Teltower Rübechen.  
**Feinste Messina-Apfelsinen**  
stüsse saftige Früchte, Dtzd. 80 Pfg. und 1 Mark.  
Blutorangen, feinste ausgewählte, Dtzd. 1,20-1,50 Mark.  
Getrocknete Aprikosen,  
hervorragend schöne Früchte, Pfd. 75 Pfg., empfohlen  
**Tottel & Broskowski,**  
Gr. Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 193.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Mr. E. Taffary mit seinen abgerichtet-  
ten **Wunder-Puppen.** Der Hund als  
Rechenanfänger, „emotionaler“ — Wolbers  
Zino, „Büchse“ — Kombianten. (Ein  
Fandant im Kaffeekau.) — Mr. Rob-  
Alfonso, Jongleur-Quintett. — Die  
Schwetten Ingeborg und Helga  
Sandberg, schwedische National- und  
Charakter-Längerinnen. — Mr. Will  
Agoston, eigenartig-musikalischer Clon.  
— Fräulein Klara Antoni, Ver-  
wandlungs-Gängerin u. Koffim-Soubrette.  
— Herr Siegwart Gentes, Original-  
Gesangs- und Charakter-Sumovirt. 1365  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

## Zweibendorf.

Zur **Kirmes** Sonntag, den  
28. Februar und Montag, den 1. März  
ladet freundlichst ein  
**G. Reiche.**

## Circus

**Blumenfeld & Goldkette.**  
Halle a. S., an der Reilstraße.  
Gute Donnerstag  
**Vorstellung.**  
Ringkampf mit Frank.  
Freitag geschlossen.  
Sonnabend **Einheitsbungs-Ringkampf**  
mit Bauer.  
Sonntag, den 28. Februar,  
unwiderrüchlich  
die beiden letzten Vor-  
stellungen  
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.  
In der Nachmittags-Vorstellung hat  
jeder Erwählte das Recht, ein Kind  
unter 10 Jahren frei einzuführen. (2423)

## Baierische Zugochsen

aller Rassen wie  
**Rote Voltgänder**  
**Böhmische Schrecken**  
Bayreuther „  
Hofer „  
Simmenthaler „  
Miesbacher „  
u. Ueberflurern (Panzauer),  
Gelbe Scheinfelder

## Nutz- u. Zuchtvieh

aller Rassen u. Niederungs-  
zu zivilen Preisen Franco  
jeder Bahnhstation  
empfehlen  
**Leopold Engelmann**  
Weiden in Bayern.

## Goldene Damenuhr

verloren Göttingen - Rail, Sophienstr.,  
alle Fremden, Schulstr. Gegen  
Belohnung abzugeben  
Göttingerstraße 16 p.

## Das größte

**Hausbrot** I. und II. Sorten  
empfiehlt  
**G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.**  
Im 1. Schloß.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 62.





**Chicago, 28. Februar, 6 Uhr Abends. Waarenbericht.**  
 Die getreide Notierungen sind im allgemeinen befristet. Weizen: per Bushel 72 1/2, per Mal 74 (72 1/2), Mal 1 (72) per Mal 4 1/2 (3 3/4), Corn per Bushel 4 1/2 (4 1/4), Sorghum per Bushel 4 1/2 (4 1/4), Mais per Bushel 4 1/2 (4 1/4).

\*) Zensur Weizen: kaum stetig.  
 \*\*) Zensur Mais: kaum stetig.

**Courtsbericht der Banken in Halle a. S.**

Börse vom 25. Februar 1897.		Rothsche		St.		Geldmarkt	
		Stk.	%	Stk.	%		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1882	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1884	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1886	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1888	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1890	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1892	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1894	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1896	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1898	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1900	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1902	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1904	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1906	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1908	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1910	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1912	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1914	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1916	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1918	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1920	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1922	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1924	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1926	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1928	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1930	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1932	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1934	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1936	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1938	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1940	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1942	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1944	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1946	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1948	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1950	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1952	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1954	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1956	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1958	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1960	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1962	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1964	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1966	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1968	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1970	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1972	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1974	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1976	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1978	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1980	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1982	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1984	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1986	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1988	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1990	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1992	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1994	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1996	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1998	101,25	3 1/2		101,25	0		
1000000 4% Staats-Anleihe vom 2000	101,25	3 1/2		101,25	0		

Als weiteres wichtiges Moment für die zuverlässige Geltung der Börse führt man an, dass morgen nachmittags eine Preisprüfung des Börsenplatzes stattfinden wird. Man hofft, dass die Börse in den nächsten Tagen die politische Lage nicht als gefährdet angesehen wird. Eine weitere Meldung aus London, monach festlich, daß ein vollständiges Einmengen zwischen den Mächten zur sofortigen Erhebung der freireichlichen Angelegenheit bereit, hat auch wesentlich zu sicheren Aufstellung beigetragen. Der Salomark wird durchweg kräftig erachtet, bezüglich der Getreidemärkte, heimische Mägen waren besonders gut angelegt. Stofffabriken ansehend, Tücher befestigt. In zweiter Vorlesung italienische Mägen, Spanien und Belgien. Belgien nach ansehend, Spanien und Belgien nach ansehend. Kanada-Börsen stetig. Diskontokommandit stetig.

**Frankfurt, den 25. Febr. Form. 11 Uhr. (Geg. Anzeiger.)**  
 Börse (Anzeiger) ...  
 Börse (Anzeiger) ...  
 Börse (Anzeiger) ...

**Anfangs-Course vom 25. Februar 1897.**

Anfangs-Course vom 25. Februar 1897.		Anfangs-Course vom 25. Februar 1897.	
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1882	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1882	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1884	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1884	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1886	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1886	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1888	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1888	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1890	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1890	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1892	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1892	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1894	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1894	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1896	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1896	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1898	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1898	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1900	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1900	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1902	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1902	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1904	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1904	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1906	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1906	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1908	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1908	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1910	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1910	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1912	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1912	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1914	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1914	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1916	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1916	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1918	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1918	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1920	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1920	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1922	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1922	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1924	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1924	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1926	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1926	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1928	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1928	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1930	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1930	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1932	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1932	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1934	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1934	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1936	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1936	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1938	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1938	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1940	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1940	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1942	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1942	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1944	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1944	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1946	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1946	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1948	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1948	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1950	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1950	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1952	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1952	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1954	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1954	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1956	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1956	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1958	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1958	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1960	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1960	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1962	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1962	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1964	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1964	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1966	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1966	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1968	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1968	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1970	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1970	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1972	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1972	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1974	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1974	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1976	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1976	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1978	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1978	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1980	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1980	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1982	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1982	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1984	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1984	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1986	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1986	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1988	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1988	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1990	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1990	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1992	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1992	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1994	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1994	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1996	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1996	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1998	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 1998	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 2000	101,25	1000000 4% Staats-Anleihe vom 2000	101,25

**Zusammenfassung.**  
 Börse (Anzeiger) ...  
 Börse (Anzeiger) ...  
 Börse (Anzeiger) ...

**Courtsnotierungen der Berliner Börse vom 25. Februar 2 Uhr Nachmittags.**

Courtsnotierungen der Berliner Börse vom 25. Februar 2 Uhr Nachmittags.	
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1882	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1884	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1886	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1888	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1890	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1892	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1894	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1896	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1898	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1900	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1902	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1904	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1906	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1908	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1910	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1912	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1914	101,25
1000000 4% Staats-Anleihe vom 1916	101,25
10000	

